

Informationsblatt zur Wohnungsvermittlung über Jugend & Wohnen

I.) Wer kann über Jugend & Wohnen in eigenen Wohnraum vermittelt werden?

- a) In der Regel müssen die Jungerwachsenen 18 Jahre alt sein damit eine Vermittlung über Jugend & Wohnen stattfinden kann. Die Meldungen können jedoch auch schon ca. 6 Monate vor dem 18. Geburtstag abgegeben werden.
- b) Die Jungerwachsenen kommen aus betreuten Wohnformen der Jugendhilfe.
- c) Grundsätzlich ist ein Betreuungsbedarf bei den Jungerwachsenen nicht mehr gegeben, wobei eine kurze Nachbetreuung aber oft hilfreich erscheint.
- d) Die Jungerwachsenen haben die Fähigkeit, selbständig zu wohnen und normale Mietverhältnisse einzugehen.
- e) Es muss für die Jungerwachsenen ein anerkannter Aufenthaltstatus vorliegen.

II.) Weitere notwendige Voraussetzungen:

- a) Enge Zusammenarbeit zwischen BetreuerInnen und Jugend & Wohnen.
- b) Die Jungerwachsenen sind damit einverstanden, dass Jugend & Wohnen bei Bedarf eng mit dem Vermieter (Wohnungsunternehmen) zusammenarbeitet und unterschreiben eine entsprechende Vollmacht.
- c) Nach Bezug der Wohnung findet eine obligatorische Mietberatung statt, wo wichtige Vertragspassagen, Anmeldeformalitäten bei Versorgungsunternehmen sowie der mögliche Abschluss einer Haft- und Hausratversicherung erörtert wird.
- d) Konfliktregelung: Auch nach Ablauf der Nachbetreuung besteht die Bereitschaft der Jugendhilfeträger, mit Jugend & Wohnen zusammenzuarbeiten, falls es zu Problemen in einem Mietverhältnis kommt (Kontakt zu den Jungerwachsenen aufnehmen etc.).

III.) weiterer Ablauf:

- a) Der Meldebogen wird vollständig ausgefüllt.
- b) Die Meldung wird im Hilfeplangespräch besprochen und beschlossen.
- c) Der Meldebogen wird seitens des Trägers unterschrieben:
LEB: Heim- bzw. Verbundleitung,
Freie Träger: Bereichs- bzw. Heimleitung.
- d) Weiterleitung der Meldung an Jugend & Wohnen.
- e) Jugend & Wohnen bestätigt dem Wohnungssuchenden sofort schriftlich den Eingang der Meldung und fordert den Bewerber gleichzeitig auf, sich telefonisch zu melden, um kurzfristig einen Vorgesprächstermin abzusprechen.
- f) Im Vorgespräch werden wichtige Dinge wie Stadtteilwünsche, Wohnungsgröße, Finanzierung der Miete/ Mietsicherheit und alternative Möglichkeiten der Wohnraumsuche ausführlich besprochen.
- g) Sobald es Veränderungen in der persönlichen Situation der gemeldeten Jungerwachsenen gibt, muss Jugend & Wohnen informiert werden (z. B. Schwangerschaft, Wohnung gefunden, andere Stadtteilwünsche, Erreichbarkeit der Ansprechpersonen/neue Betreuer/neue Mobilnummer).